

Manavirtuose Sceada schreitet langsamen Schrittes über das leise knirschende Gras, welches wohl erst vor kurzem von der feinen Schneeschicht die es bedeckte freigegeben wurde. Die Geliebte im Arm|

Manavirtuose Sceada | haltend blickt er sich mit einem feinen Lächeln zunächst einmal ein wenig um...

Koro kommt aus dem Staunen nicht heraus, sie war schon mal in den Gärten gewesen, doch wusste sie nicht, dass es auch einen hinteren Bereich gab. Sie lässt ihren Blick voller Neugier über die Natur >

Koro >schweifen, die Vögel die auf den Bäumen singen, die Eichhörnchen die auf diesen klettern, oder die ersten Blumen, die langsam erblühen. Es ist schön hier. haucht sie beinahe.

Manavirtuose Sceada nickt sachte. Ja... flüstert er schon beinahe, das ist es... Ein schöner Ort, mit all dem Leben und der Natur die einen hier umgaben... Vielleicht... vielleicht ja auch ein geeigneter Ort|

Manavirtuose Sceada | für etwas ganz besonderes...? Wer weiss...

Koro nickt nur knapp, um es nochmal zu bestätigen. Und wie friedlich es hier ist! Wie in ihrem Waldtempel, wunderbar. Ich wusste gar nicht, dass solch' ein Ort hier existiert. gab sie dann >

Koro > offen zu, sie war zwar schon oft Romar erkunden, doch den, nun ihr als vorderen Garten bekannten Garten, mied sie wegen der Menschenmenge.

Manavirtuose Sceada lächelt darauf. Wirklich...? Hmm, da war es doch wirklich eine gute Idee, hierher zu kommen...

Das sie den hinteren Garten nicht kannte erstaunte ihn nun doch ein wenig, bei ihrer Neugierde...

Koro schmunzelt. Nun, sie hatte ihm ja noch nicht von ihrem Tick erzählt... vielleicht sollte sie dies mal, hm? Ja... es ist mir wohl entgangen... scherzte sie schließlich, aber wahrlich...

Manavirtuose Sceada : Na, macht ja auch nichts, oder? Ein breites Lächeln liegt auf seinen Lippen, scheinbar stimmte es ihn fröhlich, dass er ihr so etwas neues zeigen konnte...

Koro schüttelt den Kopf und sagt gespielt: Oh, hättest du es mir nicht gezeigt! Hätte ich etwas in meinen Leben verpasst, ich danke dir! Sie fällt auf die Knie, um ihren Worten ausdrück zu >

Koro >verleihen, dann blickt sie zu ihm hoch und grinst ihn frech an. Tja, wie eh und je...

Manavirtuose Sceada grinst sie kurz an. Frech und verspielt wie eh und je, hmm? Hoffentlich wird sich ihr Wesen niemals ändern... Sachte geht auch er ein wenig in die Knie, und grinst sie an. Na du...? Wieder|

Manavirtuose Sceada | einmal ein wenig am übertreiben, hmm? Sie hätte den Ort hier sicher irgendwann entdeckt, auch ohne ihn...

Koro schüttelt übertrieben den Kopf. Aber nein! Ich doch nicht, niemals! antwortet sie ihm und stupst ihn auf die Nase. Wie kannst du sowas bloß glauben? Dann schaut sie ihn einen Moment lang >

Koro > an, ehe sie in ein Gelächter ausbricht... Sie ist einfach unmöglich...

Manavirtuose Sceada lacht ebenfalls. Stimmt, wie komm ich nur auf sowas? wird mit leicht ironischem Unterton und einem breiten Grinsen entgegnet...

Koro blickt ihn an, das Grinsen breit im Gesicht habend. Tja... also... das weiß ich auch nicht! Sie räuspert sich kurz. Aber trotzdem, schön hier!

Manavirtuose Sceada schmunzelt kurz, ehe er langsam nickt. Oh ja... vor allem jetzt, wo etwas so schönes wie du hier ist... Alter Schmeichler...

Koro schaut ihn frech an. Du...! sagt sie nur und stupst ihn erneut, ehe sie sich sachte erhebt. Schleimer! sie grinst ihn an und reicht ihm die Hand. Komm, schauen wir uns weiter um! >

Koro > Schließlich... vielleicht gab es ja noch etwas zu entdecken, wer weiß?

Manavirtuose Sceada ergreift ihre Hand und erhebt sich ebenfalls. Hmm, wie du möchtest... Viel gab es zwar nicht zu entdecken... Höchstens den kleinen Pavillon weiter hinten...

Koro nickt zufrieden, ja ja... gleich alles ansehen und betrachten, ihre Neugier treibt sie stets dazu. Schau mal...! kommt es dann von ihr, ja sie hat den Pavillon entdeckt...

Manavirtuose Sceada blickt rüber zur kleinen Holzkonstruktion. Ah, der Pavillon steht immer noch... Schön... Wollen wir ihn uns mal kurz ansehen gehen? Sie wollte das doch sicher, so neugierig, wie sie eben ist..

Koro grinst ihn an. Ja, bitte! Denn... sie hat noch nie einen gesehen, woher sollte sie denn dann auch wissen, dass es sich um einen Pavillon handelt?

Manavirtuose Sceada läuft mit ihr näher zum Pavillon, dieser einfachen, aber stabilen Konstruktion aus Holz. Gross war er ja nicht gerade, und auch keineswegs besonders: Achteckiger Grundriss, eine durchgehende|

Manavirtuose Sceada | Öffnung die als Fenster diente, und die Bank die sich der Innenwand entlang zog... Ein gewöhnlicher kleiner Pavillon eben...

Koro schaut sich diesen Pavillon genauer an und setzt sich ins Innere. Sceada? Wie nennt man diese Konstruktion? Und wofür dient sie? Wahrlich... sie hat keine Ahnung, also wird sogleich >

Koro > nachgefragt...

Manavirtuose Sceada lächelt sanft, ehe er sich neben sie setzt. Man nennt das einen Pavillon... Der hier dient im Grunde genommen nur als Unterstand und als Sitzgelegenheit, aber manchmal baut man sie auch|

Manavirtuose Sceada | grösser, um dann feiern wohlhabende Leute kleine Feste in ihnen... Die Konstruktion ist sehr stabil, und hält so manchem Sturm stand...

Koro hört ihm aufmerksam zu. Verstehe... also würden Edelleute hier Feste veranstalten? Hm... Sie schien zu überlegen. Interessant... gefällt mir, Pavillon. Dann folgt ein Grinsen, wieder mal>

Koro >ein wenig schlauer geworden, wie?

Manavirtuose Sceada lächelt sie an. Wenn ein Edelman hier ein Fest veranstalten würde... Das würd den Tieren wohl nicht gefallen, hmm? Ein leichtes Nicken in Richtung der gegenüber liegenden Fensteröffnung|

Manavirtuose Sceada | folgt, hatte sich dort doch ein kleines Eichhörnchen für kurze Zeit niedergelassen...

Koro folgt seinen Blick, bis auch sie das Eichhörnchen entdeckt. Eine weile verharrt sie so, lächelt das Eichhörnchen an. Nein... sie würden die Ruhe des Ortes stören. Ihr würdet euch verstecken, >

Koro > nicht? Der letztere Satz ist wohl dem Eichhörnchen gewidmet. Ja... sie würden sich verstecken...

Manavirtuose Sceada nickt. Ja... darum bin ich eigentlich froh, dass nicht viele diesen Ort kennen... Irgendeiner käme bestimmt auf die Idee, hier ein Fest zu veranstalten... Das Eichhörnchen indess zieht auch|

Manavirtuose Sceada | schon wieder weiter, den nächsten Baum hinauf...

Koro schaut dem Eichhörnchen nach. Schade, dass viele die Natur verachten. Sie blickt wieder zu ihm. Nun ja... was machen wir denn hier so? Dann folgt ein Lächeln...

Manavirtuose Sceada lächelt sie an. Nun... was möchtest du denn gerne machen...? Er hatte nicht wirklich einen besonderen Plan gehabt. Und wegen des kleinen Säckchens in seiner Tasche... Nun, er würde einfach|

Manavirtuose Sceada | auf den richtigen Moment warten...

Koro neigt den Kopf zur Seite. Weiß nicht... Dann grinst sie. Was möchtest du denn machen? Sie tastet ihre Tasche ab, oh... sie hat Kekse bei...

Manavirtuose Sceada scheint kurz zu überlegen. Hmm... weiss auch nicht... Der hintere Garten gab eben nicht allzu viel her, wenn man nicht gerade Ruhe suchte...

Koro schmunzelt. Während sie sich von ihm wegdreht und in ihrer Tasche kramt, beginnt sie zu reden. Sag mal, was hältst du von Essen? wird "beiläufig" gefragt, während sie nach den Keksen greift.

Manavirtuose Sceada : Hmm? Essen? Wie kam sie jetzt darauf? Wieso eigentlich nicht... Einen Happen könnte er allemal vertragen...

Koro packt dann auch die Dose raus und reicht sie ihm freudig rüber. Hier... probier mal...! Dann kramt sie noch nach etwas weiterem... tja... was sich alles in einer kleinen Tasche befinden kann...

Manavirtuose Sceada blickt in die ihm gegebene Dose. Kekse? Hmm... warum eigentlich nicht? Gedacht, getan, schon wird in einen der Kekse rein gebissen...

Koro kramt weiter, holt schließlich noch eine Wasserflasche hervor und etwas eckiges, verpackt in einer Folie... es schien Kuchen oder etwas ähnliches zu sein. Sie wendet sich Sceada wieder zu, >

Koro > und grinst ihn an. Im Freien essen hat doch was, nicht?

Manavirtuose Sceada nickt mit einem feinen Lächeln, ehe er sich noch einen der Kekse greift. Hey, die Dinger waren ziemlich gut... Ob sie die wohl selbst gebacken hat...?

Koro öffnet die Folie und der Geruch frischen Kuchens ist zu vernehmen. Magst du Kuchen? wird dann auch sogleich gefragt, ehe sie... ja sogar Besteck aus ihrer Tasche holt. Scheinbar würde sie auf >

Koro >langen Reisen nie verhungern, wie?

Manavirtuose Sceada blickt doch ein wenig erstaunt auf den Kuchen, ehe er nickt. Ja, Kuchen hatte er eigentlich ganz gern, aber... Sag mal... wo nimmst du das alles denn her...?

Koro : Wie? sagt sie und grinst ihn an, ehe sie ihre, wohl zu erstaunen, kleine Tasche hervorholt. Aus meiner Tasche, woher denn sonst?

Manavirtuose Sceada wirkt nur noch erstaunter, als er die Tasche sieht. Trägst du... etwa die ganze Zeit Essen mit dir herum...? Er hatte die Tasche schon oft gesehen, keine Frage... Aber er hatte eher, nun ja|

Manavirtuose Sceada | Frauentypische Utensilien darin vermutet... Aber auf alle Fälle nicht Kuchen und Besteck!

Koro antwortet sogleich: Klar! Dann hält sie inne... Moment mal... war das etwa nicht normal? Sie schleppt immer Essen mit sich, für den Fall der Fälle... Ehm... sie räuspert sich kurz. >

Koro > Natürlich hab ich auch noch anderen Kram in meiner Tasche... In der Tat, schließlich hatte sie die Tasche verzaubert... aber das Essen kam ihr dennoch als das wichtigste darin vor...

Manavirtuose Sceada schmunzelt kurz. Na gut, sei es wie es sei... Also du bist wirklich einzigartig... Und das war auch gut so...

Koro hebt die Braue. Wieso? Also ich habe keine Lust, ständig bei Saucy mir den Magen zu verderben! antwortet sie ihm dann grinsend.

Manavirtuose Sceada nickt. Auch wieder wahr... Dann hebt er kurz einen der Kekse vor ihr Gesicht. Sind die... eigentlich selbstgemacht...?

Koro grinst ihn an. Jap...! Sofia meinte, eine Frau muss backen können! antwortet sie ihm direkt darauf, sie hatte nicht vielen ihre Kekse gegeben, ob sie schmeckten?

Manavirtuose Sceada hält kurz inne. Sofia... hat das gesagt...? Sofia? Wirklich? Das fiel ihm nun schwer zu glauben... Erm... Kompliment aber, die sind lecker... fügt er noch hinzu, ehe der Keks in seiner|

Manavirtuose Sceada | Hand auch schon im Mund verschwunden ist.

Koro nickt ihm zu. Hat mich auch gewundert, aber ich hab mich nicht getraut nein zu sagen! Sie kichert... nun ja... Sofia sowie Ciela... sie hatte gelernt, lieber auf die beiden zu hören...

Manavirtuose Sceada schüttelt ein wenig ungläubig den Kopf, während er einen weiteren Keks verputzt. Erstaunlich... Wie kommt Sofia bloss auf die Idee... Moment... Könnte die Phönix etwa... Nein, unmöglich...

Koro zuckt mit den Schultern. Weiß auch nicht... in letzter Zeit lerne ich sowieso seltsame Sachen... antwortet sie ihm. Ob Ciela und Sofia sich dabei etwas dachten?

Manavirtuose Sceada : Hmm...meint der Magier, ehe er kurz mit den Schultern zuckt. Er würde später kurz mit Sofia darüber sprechen, aber nun sollte mans vielleicht dabei belassen...

Koro lehnt sich gegen das Holz, schneidet den Kuchen zurecht und reicht Sceada ein Stück davon. Hier, probier mal. sagt sie, ehe sie selbst ein Stück von dem Kuchen isst.

Manavirtuose Sceada nimmt das Stückchen Kuchen entgegen und probiert wie ihm geheißen. Mmh, lecker... Auch wenn er den Beweggrund dahinter nicht kannte - Sofias Rat, sie solle Backen lernen hat sicherlich nicht|

Manavirtuose Sceada | geschadet... Der Kuchen war köstlich!

Koro hebt die Braue. Wirklich? Da bin ich ja beruhigt... antwortet sie ihm. Wie bitte? Beruhigt? Was sollte das wohl bedeuten? Versuchskaninchen? Auch sie probiert ihren Kuchen und muss staunen, >

Koro > da sie zwar diesen Gebacken hat, jedoch nun... ehm... sagen wir mal... sie traut ihren eigenem Kuchen nicht... Sachen gibts...

Manavirtuose Sceada stupst sie leicht an. Hey, wo bleibt dein übliches Selbstvertrauen? Ein feines Grinsen folgt. Warum so bescheiden, der Kuchen war doch wirklich gut!

Koro grinst ihn sachte an. Nun... ehm... auch das hat ab und an seine Aussetzer... Sie kratzt sich verlegen am Kopf. Ihr war das Kuchenbacken noch nicht ganz geheuer...

Manavirtuose Sceada lächelt sanft. Das ist ganz normal... Aber hier eigentlich unnötig... Du kannst sehr gut backen... Sei ein wenig Stolz drauf!

Koro nickt ihm zu. Okay... dann lächelt sie ihn sachte an und wischt ihm einen Krümel vom Mundwinkel ab. Ein kichern folgt... Ach ja, er ist ja so lieb...

Manavirtuose Sceada lächelt sie an, ehe er ihr sachte eine Strähne aus dem Gesicht streicht... Es ist ein zufriedenes, glückliches Lächeln das er lächelt... Das Lächeln eines Verliebten eben...

Koro schmunzelt ihn an. Ihre Augen betrachten die seinen, wie gerne sie dies doch tat...

Manavirtuose Sceada : Koro...? beginnt der Magier dann plötzlich mit leicht zögerlicher Stimme. Was er wohl wollte...?

Koro schaut ihn weiterhin lächelnd an. Ja? wird dann auch sogleich geantwortet, warum auch nicht?

Manavirtuose Sceada scheint doch tatsächlich bereits ein klein wenig rot zu werden... Du... du erinnerst dich doch noch... an die Hochzeit... die wir mal besucht haben...

Koro scheint einen Moment zu überlegen, Hochzeit... Hochzeit... ach ja! Die Hochzeit von Aresius! Ja... ich erinnere mich noch ganz gut daran.

Manavirtuose Sceada s Hand verschwindet in einer der Taschen seines Mantels, einer Tasche mit einem gewissen Säckchen darin... Was... was hielst... du von dem Ganzen...?

Koro schaut ihn an, schmunzelt. Erinnerst sie dies gerade an das Gespräch mit Sofia... Was ich davon halte? Es ist ein schöner Beweis der Liebe...

Manavirtuose Sceada weiss natürlich nichts von dem Gespräch zwischen Sofia und ihr... Denkst du...? Aber... fandest du es nicht... nun ja... ein wenig... übertrieben gross...?

Koro grinst ihn an. Nun ja... aber du musst bedenken... hm... wie hieß das? Ach genau... es hat auch eine Krönung stattgefunden! Sie knufft ihn kurz. Und das hat damit doch nichts zu tun!

Manavirtuose Sceada : Stimmt... Ja, die Krönung... Aber auch ansonsten wirkte das ganze doch irgendwie... viel zu gross und pompös... Absolut nicht sein Geschmack.

Koro lächelt ihn nun an. Wahrscheinlich kamen deshalb auch so viele Wesen dahin, aber ich glaube, eine Hochzeit ist eine schöne Zeremonie... Ohne eine große Menschenmenge... Sie tätschelt ihm >

Koro > erneut über den Kopf. ...schließlich verspricht man sich ja etwas!

Manavirtuose Sceada lächelt sie nun wieder leicht an, und wirkt auch ansonsten wieder etwas selbstsicherer... Die Hand immer noch in der Manteltasche meint er dann leise Koro...? Würdest du... würdest du bitte|

Manavirtuose Sceada | kurz... aufstehen...?

Koro hebt die Braue. Aufstehen, ich? denkt sie sich nur und tut, was ihr gesagt wurde. Sie steht auf, doch was wollte er wohl von ihr?

Manavirtuose Sceada lächelt nur kurz, ehe er sich selbst für einen Moment erhebt, und vor ihr steht. Koro... du bist das wundervollste Geschöpf das mir je begegnet ist... Ich liebe dich... Und ich möchte für|

Manavirtuose Sceada | immer an deiner Seite sein... Nun sinkt er auf ein Knie herab, und zieht aus der Tasche seines Mantels ein kleines Kästchen mit einem der beiden Ringe darin hervor, welches er ihr geöffnet-

Manavirtuose Sceada | darbietet. Koro... willst du mich heiraten?

Koro schaut ihn überrascht an. Wie, was, wo? Sie öffnet den Mund voller Erstaunen, schaut zum Ring, dann wieder zu Sceada rüber. Hatte sie das nun richtig gehört? Ein... ein... ein Heiratsantrag? >

Koro > Ihre Ohren zucken kurz und sie muss sich erst wieder fangen... sie hatte zwar von Sofia und Ciela davon gehört... doch sowas hatte sie nicht erwartet... sie ist einfach... überwältigt! >

Koro > Schluckt kurz, ehe sie sich wieder fängt und ihn anlächelt. Jedoch bringt sie nur sehr schüchtern die Worte hervor, die sie sagen möchte... Seh... sehr gerne sogar...

Manavirtuose Sceada benötigt gewiss auch einen kurzen Moment des Durchatmens, ehe er ihre Antwort realisiert hat... Dann jedoch steht er fix wieder auf, und schiebt ihr mit einem breiten Lächeln den Ring aus feinem|

Manavirtuose Sceada | Silber über den Finger. Kurz betrachtet er dann ihre Hand...

Koro steigt die Röte ins Gesicht und ihr Herz pocht wie verrückt. Was soll sie sagen? Sie... ja sie ist einfach sprachlos...

Manavirtuose Sceada | Die bereits zuvor schon vorhandene Röte im Gesicht des Magiers gewinnt erneut an Kraft, und auch sein Herz pochte weitaus schneller als gewöhnlich... Nichtsdestotrotz beugt er sich sachte ein|

Manavirtuose Sceada | wenig vor und küsst sie innig...

Koro erwidert den Kuss, erst zaghaft, dann richtig. Ihre Hände umarmen ihn und sie drückt ihn fest an sich... ein seltsames Gefühl umgab sie, doch es war gewiss ein schönes... unbeschreibbares...

Manavirtuose Sceada | Auch er schlang seine Arme um sie, drückte sie fest an sich und bemüht sich, den Kuss noch inniger zu gestalten... Dass er sich glücklich fühlte steht wohl ausser Frage... Immerhin... hatte das|

Manavirtuose Sceada | wundervollste Wesen dass er kannte zugesagt, ihn zu heiraten...

Koro streicht ihm sachte über den Rücken... außerdem legt sie, ehrfürchtig, die Ohren an... Langsam wurde ihr erst die Bedeutung dieses Rituals klar... also bedeutete sie ihm genauso viel, wie >

Koro > er ihr... Sie musste plötzlich schmunzeln...

Manavirtuose Sceada genießt einfach den Moment, und das mit ihm verbundene Glücksgefühl, das ihn durchströmte. Er würde heiraten... Hätte man ihm dies vor einem Jahr prophezeit, er hätte es für einen Witz gehalten..

Koro löst sich nach einer Weile von ihm, lächelt ihn kurz an, ehe sie sich ihre linke Hand anschaut und den Ring

betrachtet. Verwundert hebt sie die Braue. Ui... hätte nie gedacht, dass du >

Koro > Ringe in meiner Sprache anfertigst... sagt sie überrascht... fürwahr... ihre Sprache. Ciela hatte sie ihr beigebracht... Aber woher sollte er das wissen können?

Manavirtuose Sceada scheint ziemlich überrascht. Deine... Sprache...? Fürwahr, davon wusste er nichts... Sollte ihm bei der Verkäuferin etwa ein wahrer Glücksgriff gelungen sein...?

Koro nickt kurz. Ja... diese Runen habe ich zu lesen und zu schreiben gelernt... antwortet sie ihm und umarmt ihn nochmals. Das ist wirklich schön! Danke! Schon wird ihm ein Kuss auf die Wange >

Koro > Wange gedrückt...

Manavirtuose Sceada ist zwar immer noch ziemlich überrascht, lächelt aber dennoch. Ihre Sprache... das wollte er jetzt doch wissen... Sag mal... was heissen diese Runen denn...?

Koro beginnt zu sprechen. Treue, Liebe, Ehrlichkeit und Vertrauen. antwortet sie ihm und schmunzelt. Und der Ring an sich soll die Ewigkeit bedeuten... so wie... Oh... fast hätte sie das >

Koro > Handritual verraten...

Manavirtuose Sceada schmunzelt. Das selbe hat die Verkäuferin auch gesagt... Dann allerdings hackt er nach: So wie...? So wie was? Neugier - Eine Eigenschaft die nicht nur sie besass...

Koro grinst ihn an. Ach... ach nichts, nichts wichtiges... antwortet sie ihm... oh man... wie soll sie sich da rausreden?

Manavirtuose Sceada : Hmm... du verschweigst mir was... stellt der Magier mit einem feinen Grinsen fest. Hmm... Ob sie wohl Glück haben und er es auf sich beruhen lassen würde...

Koro grinst ihn schelmisch an. Fi-findest du? hehe... eh... hehe... Nun ja... ihren Liebsten kann sie nicht anlügen...

Manavirtuose Sceada lächelt auf ganz vertrauenswürdige Art und Weise. Ach komm schon... Vor mir brauchst du nichts zu verheimlichen...

Koro grinst ihn ein wenig verzweifelt an. Nun... wir haben da so ein stilles Ritual... beginnt sie zögerlich. Ich... na... ja... habe es bei dir auch angewandt...

Manavirtuose Sceada lächelt sie an. Ein... Savant-Ritual...? Das war doch gewiss nichts schlimmes, immerhin waren die Savants doch ziemlich harmonieliebend...

Koro nickt zögerlich. Ja... man nennt es... den Ewig-Schwur... kommt es langsam aus ihr raus...

Manavirtuose Sceada : Ewig-Schwur...? wiederholt der Magier leise. Hmm... eine Art Treueschwur unter Liebenden? Aber... wenn er still war, wie bekräftigte man ihn denn?

Koro nickt. Der Stille Ewig-Schwur, vollführt, kniend oder beugend, ein Kuss auf die Hand...

Manavirtuose Sceada : Ein Kuss auf die Hand... meint der Magier, ehe er sachte auf die Knie sinkt, ihre Hand ergreift und diese küsst...

Koro schaut ihn perplex an. Wie... sah sie richtig? Sie schluckte... schließlich bedeutet dieser Schwur auf ewig etwas... Egal ob man der Person dient, sie beschützt, liebt oder ähnliches. >

Koro > Sobald ein Savant diesen Schwur vollzieht, hat er das ganze Leben die Verantwortung dafür... doch das müsste sie ihm wohl erst noch sagen...

Manavirtuose Sceada würde diese Verantwortung übernehmen, denn schliesslich... bedeutete die Ehe etwas anderes? Oh nein...

Koro reicht ihm die Hand und hilft ihm auf. Gehen wir nach Hause... sagt sie zu ihm, ehe sie ihn auch schon mit sich zieht. Er hat gar keine andere Wahl und wird einfach aus dem Garten geschleift...

Koro ~